

## Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

### Article — Digitized Version

Mitteilungen aus Industrie und Wirtschaft: Zur Deutschen Industrie-Messe Hannover 1959 - Telefunken nimmt Pintsch-Elektro GmbH auf - Telefunken in Hannover - Neuer Fern-Neigungsmesser - Standard Sichtgeräte - Conti Elektro-Gruppe in Hannover - IBM in Hannover - GHH baut Tanklager - Kapitalerhöhung bei Blohm & Voß

Wirtschaftsdienst

*Suggested Citation:* Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1959) : Mitteilungen aus Industrie und Wirtschaft: Zur Deutschen Industrie-Messe Hannover 1959 - Telefunken nimmt Pintsch-Elektro GmbH auf - Telefunken in Hannover - Neuer Fern-Neigungsmesser - Standard Sichtgeräte - Conti Elektro-Gruppe in Hannover - IBM in Hannover - GHH baut Tanklager - Kapitalerhöhung bei Blohm & Voß, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 39, Iss. 4, pp. 231-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/132792>

#### Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

#### Terms of use:

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

# Mitteilungen aus Industrie und Wirtschaft

## Zur Deutschen Industrie-Messe Hannover 1959

Auch in diesem Jahr wird die Telefonbau und Normalzeit G.m.b.H. auf der Deutschen Industrie-Messe Hannover 1959 in Halle 13 — Stand 226/230/231 — der Öffentlichkeit interessante Neuigkeiten vorstellen.

In formschönen Gehäusen, in pastellgrüner Farbgebung werden Tisch- und Wandapparate, u. a. die neuen Direktions- und Sekretär-Apparate, die Mithör- und Hotelapparate, auch Reihenapparate mit neuen technischen Verbesserungen sowie die Zweiwegestation gezeigt.

Von den bewährten, mittleren Leuchttasten-Universalzentralen wird sich die Baustufe II E in einem neuen Gewand vorstellen. Ein formschöner Vermittlungsapparat ermöglicht durch Leuchttastenzuteilung für jede Nebenstelle eine schnelle, einfache und sichere Weitergabe aller ankommenden Amtsanrufe.

Die auf dem Messestand zur Aufstellung gelangende große Wähl-Nebenstellenanlage der Baustufe III W mit Viereckwählern und Schnelleinstellung wird allen Besuchern die Vorzüge des TuN-Universal-Systems demonstrieren. Eine kleine Universalzentrale der Baustufe I B, deren Schaltfunktionen nur Relais durchführen, also keine Wähler mehr in den Verbindungssätzen zur Anwendung gelangen, ist für 1 Amtseileitung, 6 Nebenstellen und 1 Innenverbindungssatz nach neuesten Gesichtspunkten auch in konstruktiver Hinsicht entwickelt worden. Sie weist wesentlich verbesserte Verkehrsmöglichkeiten auf.

Um darüber hinaus in großen Nebenstellenanlagen die Telefonistinnen in ihren Vermittlungstätigkeiten zu entlasten, wurde ein automatischer Antwortgeber geschaffen, der immer wiederkehrende Ansagen vollautomatisch durchführt.

Auf dem Uhrensektor wird eine der modernsten Uhrenzentralen für 120 Nebenuhren-Linien, wie sie für die Belange der Deutschen Bundesbahn entwickelt wurde, zur Aufstellung gelangen. Darüber hinaus wird eine elektronische Uhr (Quarzuhr) gezeigt werden, die besonders in beweglichen Anlagen zum Einsatz gelangen soll. Nebenuhren verschiedener Ausführungen, sowie Arbeitszeit-Registrier-Apparate werden das Programm abrunden. (Telefonbau und Normalzeit G.m.b.H., Frankfurt)

### Telefunken

#### nimmt Pintsch-Elektro GmbH auf

Die mit einem Stammkapital von 3 Mill. DM ausgestattete Pintsch-Elektro GmbH, Konstanz, ist mit Wirkung vom 13. 2. 1959 im Wege der Umwandlung durch Übertragung ihres Vermögens in der Telefunken GmbH, Berlin, aufgegangen. Die Telefunken

GmbH hatte bereits am 1. 1. 1958 von der Pintsch-Bamag AG, Berlin, der alleinigen Gesellschafterin der Pintsch-Elektro GmbH, deren sämtliche Geschäftsanteile erworben.

(Telefunken, Ulm)

### Telefunken in Hannover

Der Telefunken-Röhrenbereich zeigt auf der Deutschen Industriemesse in Halle 11, Stand 1404/1505 das vollständige Fertigungsprogramm für seine Röhren- und Halbleitertypen.

(Telefunken GmbH, Hannover)

### Neuer Fern-Neigungsmesser

In der Reihe ihrer bewährten MDS-Fernmeßgeräte hat die H. Maihak AG., Hamburg, einen neuartigen Meßwertgeber für Fern-Neigungsmessung entwickelt. Die Meßempfindlichkeit dieses Gerätes liegt in der Größenordnung der Meßempfindlichkeit hochwertiger geodätischer Instrumente.

Drei Standard-Ausführungen werden unter der Typbezeichnung „MDS 81“ geliefert; diese Geber werden mittels Flansch an das Prüfobjekt angeschraubt. Zum Einbau in Beton werden drei Standard-Ausführungen unter der Typbezeichnung „MDS 82“ geliefert; bei diesen Gebern befindet sich das Meßelement in einem zusätzlichen Schutzgehäuse. Eine Justiervorrichtung erlaubt das Einrichten des Meßelementes in die Nulllage nach dem Einbetonieren des Schutzgehäuse-Unterteils.

Mit einem in beliebiger Entfernung vom Einbaort des Meßwertgebers aufzustellenden Meßwert-Empfänger werden die neuen Meßwertgeber für Fern-Neigungsmessung über zweiadriges Kabel verbunden.

Mit dem neuen MDS-Meßwertgeber für Fern-Neigungsmessung ist dem Erd-, Beton- und Stahlbau gleichermaßen wie dem Berg- und Schachtbau ein Gerät gegeben, das die zentrale Überwachung beliebig vieler auch unzugänglicher Meßpunkte mit höchster Genauigkeit ermöglicht.

(H. Maihak AG, Hamburg)

### Standard Sichtgeräte

Dank einer nunmehr über 30jährigen Tradition und dem strikt eingehaltenen Prinzip, sich nur auf dem Gebiet der Flach- und Vertikalsicht-Karteien und Register-Einrichtungen zu betätigen, hat sich die Standard Sichtgeräte GmbH zur deutschen Spezialfabrik auf diesem Gebiet entwickelt und ihre Systeme laufend vervollkommenet. Auf der Deutschen Industriemesse gelangt das Fertigungsprogramm in Halle 17, Stand 438/537 zur Ausstellung.

(Standard Sichtgeräte GmbH, Berlin)

### CONTI ELEKTRO-Gruppe in Hannover

Die zur CONTI ELEKTRO-Gruppe gehörenden Werke Voigt & Haeffner AG, Frankfurt/M., Schorch-Werke AG, Rheydt, Askania-Werke AG, Berlin, Kabelwerk Vohwinkel GmbH, Wuppertal-Vohwinkel, Prometheus GmbH,

Eschwege, Julius Hering & Sohn GmbH, Germersheim und Norma GmbH, Wien sind auf der Deutschen Industriemesse in der neuen Elektrohalle 13 auf dem Stand 108 und dem anschließenden Freigelände, in Halle 10, Stand 2013/2110 und in der Halle 5, Stand 518 zu finden. (CONTI ELEKTRO, Düsseldorf)

### IBM in Hannover

Auf ihren vier Produktionsgebieten — elektronische Rechenanlagen, elektrische und elektronische Lochkartenmaschinen, elektronische Fakturiermaschinen, elektrische Schreibmaschinen und elektrische, wie auch elektronische Zeitdienstanlagen — zeigt die IBM auch in diesem Jahr auf der Deutschen Industriemesse in Hannover (Halle 17) eine ganze Reihe von Neukonstruktionen und Verbesserungen, die entscheidende Hilfsmittel auf dem Wege zur Büro-rationalisierung und Automatisierung darstellen.

(IBM Deutschland, Sindelfingen)

### GHH baut Tanklager

Die Nordwest-Olleitung-Gesellschaft, Wilhelmshaven, an deren neuer Tankerlöschbrücke im Jadebusen kürzlich die ersten Tanker festmachten, hat in Wilhelmshaven ein großes Tanklager errichten lassen. In diesem Reservoir wird das mit Schiffen angelieferte Öl gespeichert, bevor es in die Olleitung von Wilhelmshaven zum Ruhrgebiet und zu den Raffinerien im Kölner Raum gepumpt wird.

Das Tanklager besteht aus 14 Schwimmdachtanks. Etwa 400 000 t Öl können dort eingelagert werden. Die Gutehoffnungshütte Sterkrade Aktiengesellschaft, Oberhausen, hat als Generalunternehmer 6 der 14 großen Schwimmdachtanks mit einem Fassungsvermögen von je 31 500 cbm gebaut.

Jeder Tank hat einen Durchmesser von 55 m und eine zylindrische Höhe von 13,3 m. Die von der GHH errichteten Tanks sind mit Schwimmdächern in Pontonform (System Chicago Bridge) ausgerüstet.

(Gutehoffnungshütte, Oberhausen)

### Kapitalerhöhung bei Blohm & Voß

Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung der Werft Blohm & Voß AG wurde das Aktienkapital dieser Gesellschaft von 13 600 000 DM auf 17 000 000 DM erhöht.

Die neuen Aktien wurden sämtlich von der Phönix-Rheinrohr AG Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke, Düsseldorf, übernommen, die damit einen weiteren Teil der von ihr gegebenen Investitionskredite in Aktienkapital umgewandelt hat, wie vor Beginn der Zusammenarbeit zwischen beiden Firmen in Aussicht genommen war.

Zur Geschäftslage berichtete die Verwaltung im übrigen, daß 1958 bei der Blohm & Voß AG ein befriedigendes Ergebnis erzielt worden ist.

(BLOHM & VOSS AG, Hamburg)